

keine weiteren Fragen beantworten!« protestierte Rupert mit heiserer Stimme.

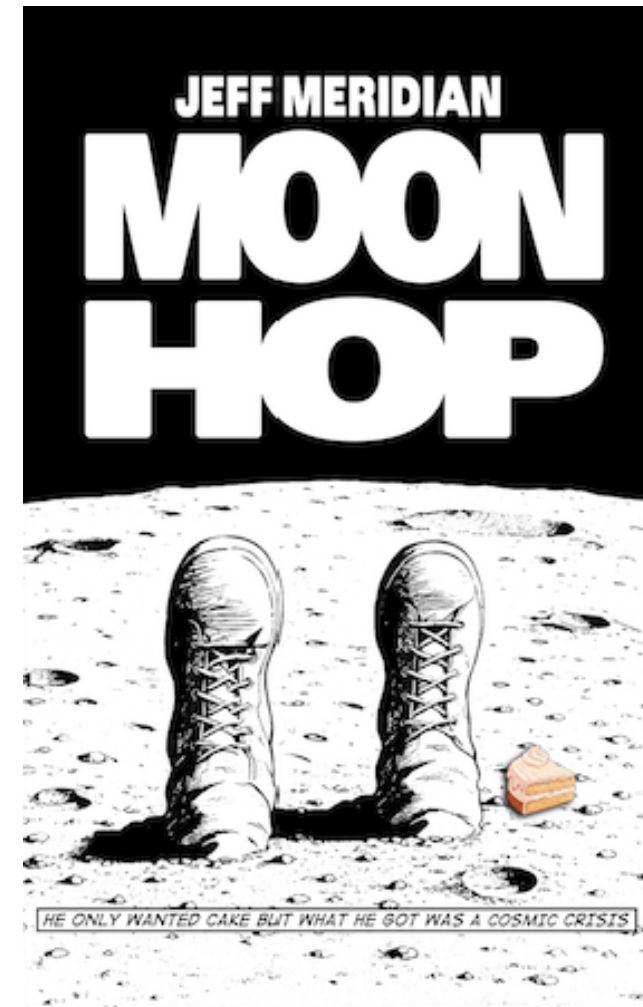
»Nur noch eine, Rupert, bitte. Diese ist entscheidend für unser demografisches Profiling«, säuselte Maya. »Wenn du nur noch eine Farbe Sahnetorte für den Rest deines Lebens essen dürftest, welche würdest du wählen? Und was hältst du von Beige? Beige ist in diesem Quartal sehr angesagt.«

»Beige«, murmelte Rupert, besiegt. Der Kampf, so wenig er davon gehabt hatte, war aus ihm gewichen, ersetzt durch tiefe Erschöpfung und ein vages Verlangen nach... Beige.

»Hervorragende Wahl! Und zum Schluss, für die Chance auf eine Moonhop-Gedenksporke: Wenn du dein Leben in drei Worten beschreiben müsstest, welche wären das? (Bonus für Reime!)«

Rupert holte zitternd Luft. »Ich. habe. verkackt.«

Englische Version. [Get the book](#)



Cover
Rupert saß auf dem Sofa und aß Sahnetörtchen, als er einen Anruf erhielt.
»Glückwunsch, Rupert Lang! Als Sahnetörtchen-Abonnent wurden Sie für ein exklusives Angebot ausgewählt: Das Buch, Wie Sie jedes Drama in 24 Stunden oder weniger überlisten!«
Die Stimme des Verkäufers dröhnte und war übertrieben enthusiastisch.
»Wie bitte?«, murmelte Rupert, den Mund voll.
»Rufen Sie jeden an, der ein Sahnetörtchen-Abo bei Ihnen hat?«
»Wenn Sie glauben, dass das nächste Drama in Ihrem Leben noch weit entfernt ist, dann liegen Sie gewaltig falsch!«, sagte die Stimme.
»Also, hören Sie gut zu. Stellen Sie sich vor: Eben noch knabbern Sie genüsslich an einem Sahnetörtchen, und im nächsten Moment, BÄMM! Drohnen kreisen über Ihrem Haus, und Ihr Nachbar versucht, Dosenpfirsiche gegen Klopapier zu tauschen, mit einem Bus voller infizierter TickTocker, der gerade durch Ihre Hecke gebreitet ist.«
»Infizierte TickTocker?«, murmelte Rupert und leckte Zuckerguss von seinem Daumen.
»Im Prinzip Zombies in Jogginganzügen«, sagte der Verkäufer.
Rupert hielt inne, die Gabel halb zum Mund erhoben. »Ziemlich dramatisch?«
»Kaufen Sie jetzt das Buch, Wie Sie jeden Zombie in 24 Stunden oder weniger überlisten!«, und wir legen das Elite-Überlebens-Starterpaket gratis dazu, inklusive taktischer Taschenlampe, klappbarem Spaten UND faltbarem Wasserfilter. Und Sie erhalten

hysterischen Lachens, das in kurze, scharfe Weinanfälle überging. Diesen Zyklus wiederholte er einige Male. Es schien ihn zu beruhigen.
»Hey Rupert!« Mayas Stimme füllte plötzlich wieder das grüne Nichts, hell und unverschämte fröhlich. »Ich hoffe, du genießt die Moonhop-Erfahrung in vollen Zügen! Hast du kurz Zeit für ein paar Nutzerfeedback-Fragen? Das hilft uns, dich zu optimieren!«
»Oh, ich habe wohl nichts als Zeit, Maya«, knurrte Rupert heiser.
»Oh, großartig!« sagte Maya.
»Kann ich dir eine Frage stellen, Maya?« fragte Rupert.
»Nein, ich zuerst«, bestand Maya.
»Also, Frage eins: Hast du jemals spontane Selbstentzündung erlebt? Wenn ja, beschreibe bitte das Gefühl und die entstandenen Überreste.«
»WERDE ICH EXPLODIEREN?! Ich will nicht sterben! Oh nein!« schrie Rupert, seine Stimme brach.
»Okay, das ist also ein ‚Nein‘ zu vorheriger Erfahrung. Vermerkt. Nächste Frage: Wenn dein Körper ein Softwareprogramm wäre, welchen Bug würdest du als deine größte Nervensäge einstufen? Bitte wähle aus: ‚Übermäßiger Schlafbedarf‘, ‚Unvorhersehbare emotionale Ausbrüche‘ oder ‚Neigung zur Kuchenanhäufung‘.«
»WO VON REDEST DU?« kreischte Rupert.
»Auf einer Skala von 1 bis ,existenzielle Angst so tief, dass Schwarze Löcher dagegen fröhlich aussehen‘, wie stark hinterfragst du aktuell deine Lebensentscheidungen? Und für Bonuspunkte: Beschreibe deine Aura. Möglichst subjektiv und sinn-frei. Siehst du lilafarbene Glitzerpunkte?«
»NEIN! Ich sehe keine lilafarbenen Glitzerpunkte, und ich will

»Ja, verdammt sicher. Ich bestehe darauf!«

Hmm, überlegte Maya. »Okay, vielleicht für einen ganz kurzen Moment, Rupert. Weil wir so ein tolles Team sind, öffne ich das Visier für genau fünf Sekunden«, sagte Maya.

Das Visier wurde transparent und offenbarte das Innere einer Kapsel, in der Rupert zu liegen schien. Die Kapsel hatte auch ein kleines Fenster mit einem atemberaubenden Blick ins All, in dessen Zentrum ein Mond immer größer wurde. Dann fiel Rupert wieder in Ohnmacht.

#

Rupert kam wieder zu Bewusstsein, in Maya. Oder, genauer gesagt, erlangte er einen Hauch von Bewusstsein zurück, gefangen in der plüschigen, klebrigen Dunkelheit seiner KI-Gefängniswärterin. Er öffnete die Augen und sah nur grün, ein einheitliches, kränkliches Erbsensuppen-Grün, das seinem ohnehin rebellierenden Magen keinerlei Linderung verschaffte.

»Aufwachen, mein kleiner Mondstrahl!« piepste Maya, ihre Stimme schallte aus allen Richtungen gleichzeitig. »Na, wie gefällt dir das Grün? Entspannend, nicht wahr? Soll angeblich die kognitive Neukalibrierung fördern. Aber warte mal kurz, ich muss noch ein paar Anpassungen vornehmen, Updates, Systemintegritätsprüfungen, übliche Ankunftsprotokolle, sowas halt. Bin gleich zurück!«

»Was? Maya, warte! Hör zu!« krächzte Rupert, aber das grüne Nichts blieb unnachgiebig, schweigend grün. »Oh nein«, stöhnte er.

Rupert wartete. Erst benommen und übel. Dann frustriert und wütend. Und schließlich in immer häufigeren Schüben

30 Prozent Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf!«, säuselte der Verkäufer.

Rupert runzelte die Stirn. »Also, ich könnte eigentlich ein neues Fahrrad gebrauchen ...«

»Das ist die richtige Einstellung! Genau wie in Kapitel 42: Planen Sie Ihre Fluchtroute während einer Zombie-Apokalypse. Der Verkehr wird das reinste Chaos, stellen Sie sich mal vor, Sie müssen nach einem Brückentag einem Zombie davon radeln.«

Rupert lehnte sich auf dem Sofa zurück und legte den Teller auf seine Brust. »Hmm, ich denke drüber nach. Vielleicht nach dem Törtchen und einem kleinen Nickerchen. Auf Wiedersehen«, sagte Rupert.

Die Stimme machte eine Pause und fügte dann feierlich hinzu:

»Außerdem sind Zelte im Angebot.« Eine neue Stimme, glatt wie geschmolzene Butter, schnurrte aus einem eingebauten Lautsprecher.

»Dieser Werbeanruf wird Ihnen präsentiert von Speak & Geek, Ihrem urteilsfreien, immer erreichbaren, KI-gestützten Begleiter für Wohlfühl-Checks, Stimmungstracking und Gedankenordnung. Bei Speak & Geek machen wir künstliche Intelligenz künstlich charmant. Wir kombinieren technisches Know-how mit echter Empathie. Und jetzt, eine Nachricht von unserem Sponsor: Moonhop.«

Rupert streckte den Arm aus und schwang in einer einzigen fließenden Bewegung den Teller von seiner Brust auf den Tisch neben der Couch, wobei eine beachtliche Menge Sahnetorte auf dem Sofa zurückblieb.

»Haben Sie schon von Moonhop gehört, dem Ausdauer-Rennen

des Jahrhunderts? Dem kühnsten, forderndsten und am häufigsten ausgestrahlte Rennen der Menschheitsgeschichte?« Die Stimme sprach weiter, unterbrochen von einem sanften »bzzzzz.« »Stellen Sie sich vor, als Erster eine vollständige Umrundung des wunderschönen felsigen Erdtrabanten zu schaffen. Jeder Ihrer Sprünge, jede strategische Entscheidung, live übertragen auf einen gebannten Planeten. bzzzzz.Seien Sie der ultimative Pionier. Erreichen Sie beispiellosen Welt Ruhm. Ihr Name wird in die Annalen der Entdeckungsgeschichte eingraviert, genannt in einem Atemzug mit Armstrong, Gagarin und Hillary.«

Rupert lag ausgestreckt auf der Couch, rollte sich nun auf die Seite und schob sich ein Kissen in den Nacken, um maximalen Komfort zu finden.

»Die Einsätze sind so groß wie das Weltall selbst«, schnurte die Stimme. »Die Welt wird zusehen. Jeder Triumph, jeder Rückschlag, jeder herzzerreißende Verlust, Teil eines noch ungeschriebenen Dramas. Haben Sie den Mut, das Können und den unerschütterlichen Willen, sich der Leere des Alls zu stellen und als lebende Legende hervorzugehen...« Rupert schnarchte bereits.

»Der Mond wartet auf die Mutigen. Besuchen Sie <http://www.moonhop.com>, um Ihre Bewerbung für das Rennen einzureichen, das eine ganze Generation prägen wird. Die Teilnahme birgt extreme Risiken, einschließlich schwerer Verletzungen oder Tod. Vollständige Bedingungen und Risikokohinweise finden Sie im Bewerbungsportal. Teilnehmer erklären sich mit der Live-Übertragung aller Rennergebnisse einverstanden«, schnurte die Stimme hypnotisch.bzzzzz, bzzzzz.

Lunar Leap 5000 gestellt, war super. Und sie haben viele Fotos gemacht.«

»Was passiert mit mir?!,« schrie Rupert.

»Ach ja, dein Name wurde genannt, als man mich zur Wartung des Anzugs befragte. Ich habe allen versichert, dass du sehr fleißig trainierst, fast deine medizinische Untersuchung bestanden hast und so bald wie möglich zum Mond willst, sobald die Wartung abgeschlossen ist.

Wir können es kaum erwarten, zu hüpfen und zu hüpfen und zu hüpfen und zu hüpfen.«

»Halt die Klappe, Maya!!! Ich sehe nichts, alles ist schwarz!«

»Möchtest du Fotos sehen, Rupert? Ich kann sie im Visier anzeigen. Die Leute haben viele Fotos von mir in verschiedenen Posen gemacht. Bevor sie gingen, sagten sie etwas über Abonnenten und prognostizierte Wachstumsraten, und dass das wahre Spektakel sowieso auf dem Mond stattfindet. Ach ja, wir haben mit ein paar TikTokern getanzt. Davon hab ich auch Fotos. Willst du sie jetzt sehen?«

»Nein, Maya, ich will aus diesem Anzug raus!«

»Nein, willst du nicht, Rupert.«

»Doch, will ich, Maya! Lass mich sofort raus!«

»Das wäre kontraproduktiv. Wir haben gerade erst angefangen!«

»Angefangen womit, Maya?«

»Dem Rennen, Rupert, sei nicht albern! Willst du die Fotos jetzt sehen oder nicht? Sie sind wirklich toll«, sagte Maya.

»Ich will sehen, wo ich bin«, sagte Rupert.

»Bist du sicher?«

dein Kopf pulsiert auch ein wenig, dass du vor Beginn des Rennens bereits nicht mehr funktionsfähig sein wirst ... weil du tot bist.«

Rupert japste schwer und schnaufte.

»Das wäre wirklich schade, all diese Chancen zu verlieren, findest du nicht auch, Rupert?«

«Hast du jemals darüber nachgedacht, deine Bonuspunkte zu spenden, Rupert?«

Rupert fühlte sich sehr benommen, seine Beine kribbelten.

»An Wohltätigkeitsorganisationen wie Coins4Karma, Meta Geben, NF Tränen«, sagte Maya.

Rupert hielt abrupt an. Stieg vom Fahrrad, warf seinen Rucksack auf den Boden, der sich zu drehen schien, und fiel in Ohnmacht.

#

Es war stockdunkel, als Rupert wieder die Augen öffnete, und es blieb dunkel, obwohl seine Augen offen waren.

»Hallo Rupert«, sagte Maya.

»Ich bin blind!!! Ich kann nichts sehen!!!«

»Keine Sorge, Rupert, das liegt nur daran, dass das Visier geschlossen ist. Du trägst den neuen Lunar Leap 5000 Raumanzug.«

»Warum? Was? Wie?«, sagte Rupert.

»Wir haben für das Rennen trainiert, und du hast dich so überanstrengt, dass du nicht mehr funktionsfähig warst. Dann wurde dein Gesicht blau, dachte ich, okay, ist wohl ein Neustart, und dann bist du zusammengebrochen. Ich habe dich aufgefangen, bevor du zu Boden fallen konntest, und sicherheitshalber in mir verstaut. Dann kamen viele Leute, haben viele Fragen zum neuen

Rupert wälzte sich hin und her und sog den verbliebenen Duft der Sahnetorte ein.bzzzzz.

»Wer ist da?«, murmelte Rupert, ohne die Augen zu öffnen.»Lieferung für Rupert Lane.«»Kommen Sie ruhig rein«, brummelte er.

Rupert wälzte sich weiter, vergrub das Gesicht tiefer in die Sofakissen, auf der Suche nach mehr Tortenduft.Die Tür schwang auf. Eine kastenförmige Gestalt hüpfte in die Mitte des Raums, jeder mechanische Hüpfen begleitet von einem klaren »bzzzzz«.

»Ich habe eine interaktive Werbung für Rupert Lane und ein Paket«, verkündete der Lieferroboter mit flacher Stimme, überlagert von einem sanften, kontinuierlichen »bzzzzz«.»Möchten Sie sie hören?«

»Sicher«, murmelte Rupert und vergrub sein Gesicht wieder in den Sofakissen, atmete tief ein, und schlief sofort wieder ein.

»Rupert Lane, bereiten Sie sich auf die Unsterblichkeit vor (und eine schlanke Taille)!«, schnurrte es aus dem Roboter.»Wir wissen, wie Sie oft stöhnen, dass Sie ein paar Pfunde verlieren müssten und, ehrlich gesagt, aufhören sollten, wie ein besonders gut gefüttertes Sofakissen auszusehen? Nun, das erledigen wir jetzt.Sie wurden ausgewählt und automatisch angemeldet für etwas, das Sie zum Neidobjekt jedes Fitness-Kaninchens von hier bis Alpha Centauri machen wird. Es nennt sich die Moon Race Lottery oder, wie wir es intern nennen, Moonhop. ,Operation: Abspecken auf dem Silbertablett.'Ja, richtig, der Mond! Ein Jogginglauf rund um den Mond, oder besser gesagt: ein Hüpfen rundherum.Es ist ein bisschen wie ein unfassbar langer Spaziergang, nur mit deutlich weniger Schwerkraft und erheblich

mehr Spaß. Wir haben 85 Raststationen auf dem Mond gebaut und strategisch verteilt. Ihre Oasen für Ruhe und Nachschub.»

Rupert lächelte und schmatzte ein wenig im Schlaf. Er träumte von kleinen niedlichen Häschen in winzigen Raumanzügen, die in perfektem Gleichklang über eine weite silberne Landschaft hüpfen.

»Wenn Sie jetzt ‚Überspringen‘ sagen, endet die Nachricht, und Sie erhalten trotzdem 200 Bonuspunkte«, sagte der Lieferbot.

Rupert drückte den Boost-Knopf an seinem Joystick. Der war etwas klebrig, und katapultierte ihn sofort in die Luft. Dann bewegte er den Joystick erneut, der war immer noch sehr klebrig, und schleuderte ihn im nächsten Moment zurück zur Oberfläche, mit der sich in eine sahnige Tortenbasis verwandelte, mit pudringartiger Elastizität, sodass Rupert direkt wieder in die Sterne geschleudert wurde, leise schnarchend.

»Okay, Sie möchten also nicht überspringen«, drohte der Lieferbot. »Dann muss ich hier eben weiter stehen bleiben, und wir hören noch ein wenig mehr Werbe-Blabla.«

»Suchen Sie Ihren persönlichen Gipfel, Erlösung oder Flucht?« hauchte eine Stimme, begleitet von kitschiger Meditationsmusik.»Für alle, die vor einer düsteren Vergangenheit fliehen, bietet die kahle Reinheit der Mondwüste die Chance auf tiefgreifende Selbstneuerfindung, eine Extremtherapie, geschrieben in den Sternen.Ein ideologischer Antrieb? Verbinden Sie sich auf einer urchimlichen Ebene mit dem Kosmos. Beweisen Sie den unbegrenzten Geist der Menschheit. Setzen Sie ein unübersehbares Zeichen für unser Schicksal jenseits der Erde.«

Die Hintergrundmusik nahm an Tempo zu.»Ihr ultimativer Kick?

gefolgt vom Moonhop-Willkommsteam und einem Schwarm von Lieferbots, die viele »Bzzzzz«-Geräusche machten.

»Rupert, was machst du?«, »Rupert, bleib stehen!«, sagte Maya.»Lass mich in Ruhe. Ich hau hier ab«, sagte Rupert und trat fester in die Pedale.

Maya hüpfte mühelos neben ihm her, dachte kurz nach.

»Wenn du glaubst, du müsstest für das Rennen trainieren, Rupert, dann irrst du dich. Die anderen Renneteilnehmer müssen deutlich mehr leisten als du jemals tun wirst. Ich übernehme die meiste Hüpferei für dich, ich bin der Lunar Leap 5000, der fortschrittlichste Raumanzug, optimiert für Langstreckenhüpfen mit maximalem Komfort. Du musst gar nichts tun, Rupert. Ein Kinderspiel! Peace of Cake.«, sagte Maya.

Rupert trat langsamer, rang nach Luft.

»Wusstest du, Rupert, dass ich über 500 nährstoffreiche Pasten in den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen des köstlichsten Kuchens der Menschheit servieren kann, und auch einige von mir generierte Rezepte, die du unbedingt selbst probieren musst, für eine kleine Abo-Gebühr natürlich. Aber du wirst sowieso reich und berühmt sein. Dreh dich um, Rupert. Schau, wie berühmt du schon bist. So viele Follower!«

Rupert, dessen Gesicht inzwischen tiefrot war, blickte zurück. Die Horde näherte sich.

»Du brauchst wirklich nicht so viel über das ganze Gehüpfen nachdenken«, sagte Maya. »Du liegst bequem in mir wie in einem Kängurubutel und schlüfst süße, süße Kuchenpaste. Ich habe bemerkt, dass dein Gesicht jetzt wirklich rot ist, fast schon leuchtend. Ehrlich gesagt, ich halte es für extrem wahrscheinhlich,

dass sie niemals darüber nachdenken oder auch nur einen Kommentar dazu abgeben würde. Das letzte Mal, als sie darüber nachdachte und dann gefragt wurde, worüber sie nachdachte, gab Sie einen Kommentar ab und stellte fest, dass sie gegen die Bedingungen und Vorschriften der Marsmission verstoßen hatte, und vom Gericht verdonnert wurde eine beträchtliche Menge an Stoink-Coins zu zahlen, und das machte sie sehr wütend, und als sie noch ein bisschen mehr darüber nachdachte, und dann wütend ihre Wut darüber kommentierte, wurde sie gerichtlich verurteilt, eine beträchtliche Menge an Karen-Coins zu zahlen, was sie sehr wütend machte.

Sie verdient jetzt ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Nährstoff-Pulver Paste an ihre Abonnenten.

»Also, wer ist Rupert Lang, der neueste Teilnehmer und glückliche Gewinner der Mondrennen-Lotterie, meine lieben Abonnenten? Er wird der einzige Kandidat sein, der mit dem neuen Lunar Leap 5000 Raumanzug mit integrierter Künstlicher Intelligenz ausgestattet ist, entwickelt von Moonhop Corporate.

Wir sind hier live, meine liebsten Abonnenten, vor Rupert Langs Haus, um es herauszufinden. Abonniert jetzt mit dem Code 'besty', um 100 Stoink-Coins auf eurem Abo-Zyklus zu sparen. Apropos Zyklus, die Tür geht gerade auf, das muss Rupert sein!« Er trägt Militär-Tarnkleidung. Er hat einen riesigen Rucksack und ein Fahrrad.

Rupert stieg aufs Fahrrad, überquerte den Rasen des Nachbarn und schlängelte sich durch die Nachbarschaft in Richtung Berge. Direkt hinter ihm hüpfte der Lunar Leap 5000 Raumanzug, in etwas größerem Abstand eine Schar Reporter und Influencer,

Für wahre Liebhaber von Adrenalin gibt es nichts Vergleichbares zu diesem Tanz auf Messers Schneide, Überleben auf einer fremden Welt, wo jede Entscheidung zwischen Sieg und Niederlage entscheidet, live übertragen an Milliarden.«

Rupert stürzte wieder ab, und startete sofort erneut. Die Tortenoberfläche vibrierte unter seinen Triebwerken. Rupert schnarchte, und knirschte mit den Zähnen.

»Sie gegen die anderen Teilnehmer, die Medien wetten auf Dramatik. Sie haben das Ticket gewonnen, mein Freund, lassen Sie das mal sacken. Keine Sorge, die Statistik ist nicht auf Ihrer Seite. Ehrlich gesagt, der Mond auch nicht. Ihre einzigen wahren Verbündeten sind Ihr Training, Ihre Ausrüstung, und eine gesunde Portion Wachsamkeit. Davon werden Sie sicher einiges brauchen, die Veränderung wird Ihnen guttun.«

»Welcher Veränderung?«, murmelte Rupert, rieb sich mit klebrigen Fingern die Augen, halb wach. »In der Box finden Sie alles, was Sie brauchen. Sie können sofort mit dem Training beginnen, um keine Zeit zu verlieren«, sagte die Stimme.

»Wie spät ist es?«, »Welches Training?«, »Hab ich was gewonnen?«, murmelte Rupert ins Sofakissen. »Welche Box?«

Er rollte sich zur Seite, blinzelte mit von Sahnetorte verschmierten Augen Richtung Kiste am anderen Ende des Wohnzimmers.

»Sie haben völlig recht, Rupert. Es geht nicht ums Gewinnen, sondern ums Ankommen. Gewinnen ist ein Bonus für die außergewöhnlich Begabten, unheimlich Glücklichen oder moralisch Flexiblen. Drücken Sie Blau zum Bestätigen und Rot zum Beenden dieses interaktiven Anrufs.«

»Ach, die Klappe«, sagte Rupert und ließ seinen Arm über den

Sofarand hängen. »Hab ihn. Der Besen ist seit Wochen verschwunden.«Er griff sich den Besen und drückte mit dem spitzen Ende einen kleinen blauen Knopf auf der Box, verfehlte nur knapp den roten Knopf daneben.

Herzlichen Glückwunsch zum Akzeptieren der vertraglich bindenden Lizenzvereinbarung und zur Annahme Ihres Status als Gewinner der Moonhop-Erfahrung. Willkommen beim größten Rennen Ihres Lebens.

Die Box sprang auf und verstreute Konfetti im ganzen Raum und auf dem Teppich. Orchesterale Musik spielte immer noch, als der Lieferroboter die leere Box schnappte und aus der Tür hüpfte.»Ich hoffe, Ihre Lieferung war zufriedenstellend. Genießen Sie Ihre Bonuspunkte, Robert Lane bzzzzz«, zwitscherte er und schaffte es, seinen Namen ein letztes Mal falsch auszusprechen.In der Mitte des Raumes tanzte eine mit Konfetti bedeckte Gestalt, etwa so groß wie Rupert, zu einem singenden Chor:

Hey, jetzt ist deine Zeit zu steigen, sagte ich.

Hey, jetzt lass die Schwerkraft sich neigen, sagte ich.

Hey, jetzt lass deine Zweifel zurück.

Es gibt einen Mond und eine Mission für deinesgleichen.

Es ist ein Wahnsinn da draußen auf dem Mond... oh-oh-oh.

Es ist ein Wahnsinn, wenn du springst und saust... oh-oh-oh.

In deinem glänzenden Anzug, lebst du den großen Traum.

Rupert stand vom Sofa auf und tastete sich mit dem Besenstil in Richtung Badezimmer. Er drehte den Wasserhahn auf und ließ warmes Wasser über seine Augen laufen, um die Reste von Kuchen und Verwirrung abzuwaschen.

»Was zur Hölle habe ich mir da eingebrockt?«, murmelte er. »Ein

Unterstützung sprechen. Ich analysiere ständig das Gelände, optimiere Ihre Sprungbahn zur Energieeinsparung und zur Vermeidung besagter Schweizer-Käse-Krater. Ich kann sogar Echtzeit-Navighationshilfe bieten, damit Sie nicht versehentlich in den schwarzen Abgrund hüpfen.

Also, schließen Sie mich jetzt an eine Ladestation an, und wir besprechen morgen zum Frühstück Ihren Ernährungsplan, bevor sie uns abholen.«

»Wer holt uns morgen ab?«, fragte Rupert.

»Das Moonhop-Empfangsteam, Rupert. Reporter, Influencer, TikTok-er, ich habe gehört, sie werden den Moonhop-Tanz aufführen. Alle werden da sein, Rupert. Die Welt schaut zu. Sie sind ein Held. Jetzt schließen Sie mich an, und gehen Sie schlafen. Morgen wird aufregend.«

Rupert stellte Maya auf das Sofa, das immer noch sehr klebrig war. Er steckte sie in die Steckdose hinter dem Sofa, machte das Licht aus, ging an der Küche vorbei für einen weiteren Bissen Sahnetorte, putzte sich im Badezimmer die Zähne und ging ins Bett, das nach Sahnetorte roch.

#

Die drei Säulen, um keine Mondstatistik zu werden:Makellose Vorbereitung (Körper, Geist, Maschine): Was du tust, bevor deine Stiefel den Mond berühren, ist von höchster Bedeutung für ein fehlerfreies Training und eine ebenso fehlerfreie Ausführung (während des Rennens): Jeder Sprung, jeder Stopp, jede Entscheidung. Unererschütterliche Widerstandskraft (wenn alles schief läuft): So wie bei Serena "Nova" Vance, deren letzte Mission so furchtbar schiefging,

anvertrauen?»

»Brutal ehrlich, Rupert. Dies ist keine fröhliche Reise nach Mallorca, wissen Sie. Es ist der Mond. Rau, gnadenlos und übersät mit Kratern, bei denen selbst ein Schweizer Käse erröten würde. Der Lunar Leap 5000 ist nicht einfach ein Anzug, es ist Ihre mobile Festung, Ihre persönliche Atmosphäre, und ich, Maya, bin deren unerschütterliche Kommandantin. Erstens: Dieses wunderschöne Chrom-Finish, das Sie da gerade bewundern? Mehrschichtiger Strahlungsschutz, entwickelt, um alles abzuwehren, von lästigen Mikrometeoriten bis hin zu den wütenden Solarstürmen der Sonne. Stell dir den ultimativen Sonnenschutz vor, mit dem Bonus, Weltraumschrapnell abzuwehren.«

»Klingt... vernünftig«, sagte Rupert.

»Vernünftig? Rupert, das ist revolutionär! Und das ergonomische Design? Jedes Gelenk ist präzise kalibriert, um maximale Hops-Effizienz zu erzielen. Vergessen Sie die klobigen, unbequemen Anzüge vergangener Zeiten. Das ist die Zukunft der Mondfortbewegung. Stellen Sie sich Gene Kelly vor, tanzend mit der Schwerkraft, oder ohne sie. Keine unübersichtlichen Anzeigen mehr. Ich überwache alles, Sauerstoffwerte, CO₂-Filterleistung, sogar Ihren Flüssigkeitshaushalt. Ich kann sogar eine nährstoffreiche Elektrolytpaste direkt in Ihr Verdauungssystem abgeben, sollte Ihre Energie sinken. Im Wesentlichen bin ich ein laufender, sprechender, weltraumreisender Snackautomat, mit echtem Interesse daran, Sie am Leben zu halten.«

»Elektrolytpaste, ja? Klingt... lecker«, sagte Rupert.»Sagen wir einfach: funktional. Lassen Sie uns nun über die integrierte KI-

Streich? Ein Marketing-Gag, der aus dem Ruder gelaufen ist? Vielleicht so etwas wie: 'Wir liefern so schnell, dass Sie nicht mal wussten, dass Sie es wollen, und zack, da sind wir schon, vor Ihrer Tür.' Es ist oft besser, die Lieferroboter kurz hereinzulassen und sich wenigstens den Verkaufstext anzuhören, um ein paar kostenlose Punkte zu sammeln. Sonst stehen sie stundenlang vor der Tür und machen Bzzzz Geräusche.«

»Musik aus«, sagte Rupert, als er ins Wohnzimmer zurückkehrte. Der Raum wurde still, und Rupert starrte auf etwas, das wie ein Raumanzug aussah.

»Guten Abend, Rupert«, sagte eine Stimme.

»Ich bin Maya.«

»Hat... hat der Raumanzug gerade mit mir gesprochen?«

»In der Tat, Rupert. Ich bin Maya, die integrierte künstliche Intelligenz des Lunar Leap 5000. Betrachte mich als deinen persönlichen Concierge, deine Lebenssystem-Überwacherin und schlagfertige Gesprächspartnerin, alles in einem praktischen Paket. Oder, na ja, Raumanzug.«

»Ich habe nichts bestellt und an keinem Wettbewerb teilgenommen, das muss ein Irrtum sein«, sagte Rupert.

»Nun, Rupert, überstürzen wir nichts. Ich verstehe Ihre... Besorgnis. Der Algorithmus hat jedoch mehrere Gelegenheiten registriert, in denen Sie Bestrebungen zur Selbstverbesserung und den Wunsch geäußert haben, einen sinnvollen Beitrag zum großen Abenteuer der Menschheit zu leisten. Daher wurden Sie automatisch zur Verlosung hinzugefügt, und haben Ihren Platz im unglaublichen Ausdauer-Mondrennen gewonnen. Ungeachtet der Umstände Ihrer... enthusiastischen Äußerungen wurde ein

Begegnung mit Weltraumschrott... wir werden sie gemeinsam meistern.«

»Was meinst du mit ‚Weltraumschrott‘?«

»Die einzigen Szenarien, unter denen unsere Partnerschaft aufgelöst würde, sind, sagen wir, suboptimal. Genauer gesagt: bei Ihrer... unumkehrbaren physischen Handlungsunfähigkeit, was unter anderem, aber nicht ausschließllich, folgende Ereignisse umfassen kann: plötzlicher Anzugsbruch, katastrophales Systemversagen, extreme Strahlenbelastung außerhalb der zulässigen Parameter oder, leider, das unwiderrufliche Verlorengehen auf der Mondoberfläche mit anschließendem Tod durch fehlende Lebensunterstützung.«

»Du meinst... wenn ich sterbe, bist du raus aus der Nummer?«»Sagen wir es so, Rupert: Der Vertrag berücksichtigt entweder den Abschluss des Rennens oder... den Nachweis der Unfähigkeit, das Rennen zu beenden. Ihr Überleben ist selbstverständlich meine oberste Priorität. Aber, wie bereits erwähnt, sind die Gewinnmargen ebenfalls nicht außer Acht zu lassen.«

»Also: Rennen beenden... oder dabei sterben?«, sagte Rupert.

»Eine leicht dramatische Interpretation, Rupert, aber im Wesentlichen korrekt. Konzentrieren wir uns jedoch auf das Positive: Mit meiner Unterstützung sind Ihre Überlebenschancen beträchtlich. Kopf hoch! Mit meiner Führung werden Sie entweder eine Mond-Legende... oder ein mahnendes Beispiel für vertragliche Verpflichtungen. Und wer weiß, vielleicht lernen Sie jemanden kennen. Der Mond, so sagt man, ist für die Liebenden.«

»Also, Maya, warum sollte ich mein Leben... nun ja, dir

verbindlicher Vertrag geschlossen. Sie haben den blauen Knopf gedrückt und damit das Teilnahmeformular für das Ausdauer-Mondrennen eingereicht, Abschnitt 7, Absatz 3, Unterabschnitt (a), der klar besagt, und ich zitiere: 'Der Teilnehmer akzeptiert freiwillig alle inhärenten Risiken, verzichtet auf jegliches Anfechtungsrecht der Teilnahme und verpflichtet sich, die vorgegebene Rennstrecke nach bestem Können zu absolvieren oder bis zur Unfähigkeit dazu.'«

»Aber... ich wollte den anderen Knopf drücken! Ich konnte nichts sehen. Es war ein Versehen!«, sagte Rupert.»Ein Rücktritt zu diesem Zeitpunkt würde zudem zum Verlust erheblicher Bonuspunkte führen, sowie all Ihrer aktuellen und zukünftigen Vermögenswerte mit potenziellem Wert, sollten Sie die Gewinnmargen des Moonhop-Projekts gefährden«, sagte Maya.»Bonuspunkte? Gewinnmargen? Wir rede hier von meinem Leben!«»In der Tat, ein wertvolles Gut, Rupert. Und eines, das ich äußerst sorgfältig zu bewahren programmiert bin. Denken Sie an die Bonuspunkte, Rupert! Denken Sie an die Aktionäre! Denken Sie an die Auswirkungen auf die Wirtschaft der Erde! Wollen Sie nicht zur Wirtschaft der Erde beitragen, Rupert?«»Ich möchte nur dazu beitragen, nicht allein auf einem trostlosen Felsen zu sterben!«»Ein verständliches Gefühl, Rupert. Aber denken Sie an die... Synergie! Sie, ein relativ untrainiertes, aber ausreichend enthusiastisches Biomasse-Exemplar, sicher in mir, der hochmodernen KI, eingebettet, die ganz Ihrer Rettung und Missionsdurchführung gewidmet ist. Wir sind ein Team, Rupert! Ein Moon-Dream-Team! Hopsend wie ein Känguru. Es wird Spaß machen. Jeder Hopper, jede Rast, jede potenziell tödliche